

DSTG *magazin*

Gewerchaftsorgan der
Deutschen Steuer-Gewerkschaft
Mai 2018 · 67. Jahrgang

5



Politische Frühjahrssitzung der DSTG-Bundesfrauenvertretung in Erfurt



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wieder einmal musste das Bundesverfassungsgericht eingreifen. Die Einheitsbewertung für Grundbesitz wurde für verfassungswidrig erklärt. Wie schon 2014 bei der Erbschaftsteuer hat Karlsruhe den Gesetzgeber daran erinnert, dass auch er an die Verfassung gebunden ist und vor allem den dort verankerten Gleichheitsgrundsatz zu beachten hat. Gleichzeitig versahen die Richter die Steuer in ihrer jetzigen Form mit einem Verfallsdatum. Spätestens Ende 2024 ist Schluss mit der derzeitigen Grundsteuer. Ein riesengroßes Damoklesschwert für die Gemeinden.

Die Entscheidung zu dieser Thematik wird aus mehreren Gründen Geschichte machen. Zum einen durch die Menge: Es sind rund 35 Millionen wirtschaftliche Einheiten betroffen, sodass sich die Frage stellt: Wer soll eine neue Hauptfeststellung erledigen? Personal ist jedenfalls derzeit keines für diese Aufgabe da, und auch der „Kollege Computer“ hat sich noch nicht zum Dienst gemeldet. Eine solche „Massenkorrektur“ hat es bis dato noch nicht gegeben. Ein weiteres Phänomen, das einzigartig ist: Nicht nur jeder selbstnutzende Eigentümer ist betroffen, sondern auch jeder Mieter, weil in Deutschland die Grundsteuer in voller Höhe an die Mieter weiterberechnet werden kann. Und einmalig ist auch, dass das Gericht einen verfassungswidrigen Zeitraum vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2024 absegnet, also die Verwendung grundrechtswidriger Einheitswerte über eine Spanne von sage und schreibe 23 Jahren zulässt.

Wer also soll 35 Millionen Einheitswerte in Ost und West neu feststellen und wie? Konzepte sehe ich nicht, obwohl die Entscheidung aus Karlsruhe schon lange so zu erwarten war. Die Sache darf nicht auf dem Rücken der sehr schmal besetzten Bewertungsstellen ausgetragen werden. Es muss sofort gehandelt werden. Als Deutsche Steuer-Gewerkschaft fordern wir die Bundesländer auf, sich umgehend um entsprechende Personalressourcen zu kümmern. Und Bundestag und Bundesrat sind gefragt, wenn es um ein schlankes, rasch umsetzbares neues Bewertungsverfahren geht.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihr

Thomas Eigenthaler,
Bundesvorsitzender

Impressum

Herausgeber: Deutsche Steuer-Gewerkschaft (DSTG), Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-600. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** dstg-bund@t-online.de. **Internet:** www.dstg.de. **V.i.S.d.P.:** Thomas Eigenthaler. **Redaktion:** Rafael Zender, Christof Stechmann. **Verlag:** Steuer-Gewerkschaftsverlag, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-650. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** stg-verlag@dstg.de. **Fotos:** Jan Brenner, Friedhelm Windmüller, Fotolia. **Titelfoto:** © Friedhelm Windmüller. **Anzeigenverwaltung DSTG magazin:** Steuer-Gewerkschaftsverlag, Elke Schmidt, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.206256-650. **Telefax:** 030.206256-601. **E-Mail:** stg-verlag@dstg.de. **Anzeigenpreisliste** 26 gültig ab 1. Oktober 2011. **Nachdruck** honorarfrei gestattet. **Bezugsbedingungen:** Das DSTG magazin erscheint zehnmal jährlich. Der Bezugspreis ist für DSTG-Mitglieder durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Dem DSTG magazin regelmäßig beigelegt ist „Die Steuer-Warte“ und einem Teil der Ausgabe, neun Mal im Jahr „Die Steuer-Gewerkschaft in Nordrhein-Westfalen“. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen in jedem Fall nur die Meinung des Verfassers dar.

Herausgeber der dbb seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cn). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Fotos:** © Fotolia, © MEV. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, MediCenter, Dechenstraße 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste** 59 (dbb magazin), gültig ab 1.10.2017. **Druckauflage:** dbb magazin 598 651 Exemplare (IVW 1/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 0178-207X**

DSTG

- ▶ Einheitswert und Grundsteuer: ein Dauerthema ohne Ende 4
- ▶ Politische Frühjahrssitzung der DSTG-Bundesfrauenvertretung in Erfurt 6
- ▶ Steuerfahnder-Seminar 2018 „Steuerpolitik und Steuerfahndung“ 9
- ▶ KONSENS Große Herausforderungen für Bund und Länder 10
- ▶ Steuerwettbewerb, Steuerhinterziehung, Steuerflucht, Geldwäsche ... DSTG bringt im parlamentarischen Fachgespräch Antworten auf den Punkt 11
- ▶ Einkommensrunde 2018 mit Bund und Kommunen: Einigung nach langem Ringen 13
- ▶ Kurz notiert 14
- ▶ Vom Kostenerstatter zum Gesundheitsdienstleister 15
- ▶ Tauschcke 16

dbb

- ▶ Einkommensrunde 2018: Moderner Abschluss mit Weitblick 17
- ▶ Öffentlicher Dienst der Zukunft: Mobil, agil, divers und digital 21
- ▶ dbb akademie 22
- ▶ dbb bundesfrauenvertretung Aktion gegen Diskriminierung: Chancengleichheit im Betrieb? Check! 24
- ▶ brennpunkt – Beihilfe und „Hamburger Modell“: Bürgerversicherung durch die Hintertür 26
- ▶ dbb jugend – Tarifeinigung Bund und Kommunen: Mehr Geld für den Nachwuchs! 28
- ▶ 4. dbb Forum Behindertenpolitik: Arbeiten 4.0 – Inklusionschancen der Digitalisierung nutzen 30
- ▶ senioren – Bundesversicherungsamt rügt Krankenkassen: Alte und Kranke unerwünscht? 34
- ▶ vorsorgewerk 38
- ▶ europa – Europäischer Abend: Soft Brexit, Hard Brexit oder Brexit-Exit? 40
- ▶ Ankündigung dbb forum ÖFFENTLICHER DIENST: Personalmanagement im öffentlichen Dienst 44
- ▶ online 46